

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Dienstag, dem 11.02.2020
im Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Lebusa OT Lebusa

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Frau Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Kaule, Herr Rolcke
OT Freileben: Frau Polz, Herr Schaar, Herr Komar
OT Körba: Herr Brockmeier (Ortsvorsteher)

Entschuldigt: OT Freileben: Frau Zimmermann

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Gäste: Herr Lorenz, Herr M. van 't Westeinde, Herr Szalai, Herr Fieber, Herr Schmidt,
Herr Göllnitz, Herr Hentrich

Protokollant: Amtsdirektor Herr Polz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 04.12.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 04.12.2019
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Grundstücksangelegenheiten
- Abschluss von Pachtverträgen zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen
10. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

01.-02./2020 zum Ausbau des Weges 1 „L 704 bis Waidmannsruh 2. BA“ als Waldbrandschutzweg

- 03.-02./2020 zum Ausbau des Weges 5 „Körba Richtung Striesa“ als Waldbrandschutzweg
04.-02./2020 zum Ausbau des Weges 6 „Am Vorwerk“ als Waldbrandschutzweg
05.-02./2020 zum Ausbau des Weges 12 „L 70 bis Körbaer Teich“ als Waldbrandschutzweg
06.-02./2020 zum Abschluss eines Pachtvertrages zum Ausbau des Weges „Weg 1 - L 704 bis Waidmannsruh 2. BA“ als Waldbrandschutzweg
07.-02./2020 zum Abschluss eines Pachtvertrages zum Ausbau des Weges 12 „L 70 bis Körbaer Teich“ als Waldbrandschutzweg
08.-02./2020 Ausbau des Weges 15 „L 70 bis Gemarkungsgrenze“ als Waldbrandschutzweg
09.-02./2020 zum Abschluss eines Pachtvertrages zur Nutzung einer Fläche für das Anlegen einer Löschwasserentnahmestelle (LWE), als Tiefbrunnen, in der Gemarkung Lebusa
10.-02./2020 zum Verkauf von zwei in der Gemarkung Lebusa gelegenen Flurstücke

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlagen Nr. 1, 2, 3, 4 und 5

TOP 9 Beschlussvorlagen Nr. 6, 7, 8, 9 und 10

Die Beschlussvorlagen Nr. 9 und Nr. 10 sind Tischvorlagen.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 04.12.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Polz informiert, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr M. van't Westeinde macht nachfolgende Ausführungen: „Am Feldscheunenweg“ in Lebusa befindet sich durch die Landesstraße ein Rohr. Dieses würde die Tierzucht Lebusa GmbH gern temporär für die Gülleverschlachtung nutzen.

Herr Polz weist darauf hin, dass eine entsprechende Beantragung über das Landesstraßenbauamt erfolgen muss, da dieses Straßenbaulastträger ist. Er bittet Herrn van't Westeinde einen entsprechenden Antrag zu stellen. Diesen würde er auch von Seiten des Amtes Schlieben unterstützen.

Herr van't Westeinde führt weiter an, dass der Schliebener Weg in Lebusa dringend instand gesetzt werden sollte. Die Beschaffenheit der Straße aus Kopfsteinpflaster und die Beschaffenheit des Gehweges aus splittgeschlammter Decke sind nicht geeignet für die vorliegende Nutzung. Hier sollte asphaltiert bzw. gepflastert werden.

Herr Klee verweist auf die fehlende Finanzausstattung. Ein Ausbau könnte für die Zukunft in den Investitionsplan eingestellt werden.

Herr Fieber weist auf einen gespaltenen Baum hin, der in unmittelbarer Nähe zum „Blutstiegenweg“ zwischen der Ortsverbindungsstraße Lebusa und Körba und dem Haimchenweg/Feldscheunenweg, ca. 30 m vor der Kreuzung Blutstiege/Haimchen-, Feldscheunenweg auf der rechten Seite in Richtung Süden auf der privaten Waldfläche steht. Dieser müsste im Rahmen der Gefahrenabwehr/Verkehrssicherung dringend entfernt werden.

Herr Fieber macht eine kurze Vorstellung der Initiativen um den Körbaer Teich, die von den Bürgern ausgeht und bittet um ein Rederecht in der nächsten Gemeindevertreterversammlung, um konkrete Inhalte vorzustellen. Weiterhin übergibt er eine Karte für eine Sofortmaßnahme, die den Freilebener Landgraben betrifft, um im seitlichen Abgang eine Sohlenanhebung durchzuführen, da das Wasser bei hohem Wasserstand nicht in den Teich fließt, sondern ungenutzt über den Umfluter am Teich vorbeigeführt wird.

Herr Polz sagt zu, das Problem bei der Gewässerschau anzusprechen, da für das Vorhaben eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich ist.

Herr Klee stellt nochmals kurz die bereits durch die Gemeinde veranlassten Maßnahmen vor und schlägt eine gemeinsame Veranstaltung zur Erörterung des genauen Standes und der Ziele vor. Er bittet darum, das Amt Dahme/Mark bzw. die Stadt Dahme/Mark einzuladen.

Herr Brockmeier macht auf den Termin für die Schilfmahd am 29.02.2020 um 8.30 Uhr aufmerksam.

Herr Schmidt fragt zum Sachstand Bushaltestelle Herzberger Straße nach. Die Kinder steigen derzeit auf der Hauptverkehrsstraße ein. Hier sollte mit dem nächsten Fahrplanwechsel darauf hingewirkt werden, dass die Kinder wieder im Dorf einsteigen.

Weiterhin führt er an, dass die Eiche im Park vom alten Kindergarten in Richtung Kegelbahn auf der linken Seite an der Parkwegkreuzung stark geschädigt ist und dringend gefällt werden müsste, da von dieser eine latente Gefahr ausgeht.

Frau Polz bittet, den Parkplatz im Lärcheneck im vorderen Teil mit etwas Splitt aufzufüllen, da sich dort in letzter Zeit vermehrt Pfützen bilden und drei Parkplätze teilweise nicht nutzbar sind.

Herr Klee bittet, am Friedhof in Freileben ebenfalls etwas Splitt aufzufüllen, da der Kurvenbereich bereits stark ausgefahren ist und durch die Borde Aufsetzgefahr besteht.

TOP 5

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlagen 1, 3, 4 und 5 und macht Ausführungen zu den geplanten Ausbaustrecken sowie den Ausbaurichtlinien.

Beschlussvorlage 1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau des Weges 1 „L 704 bis Waidmannsruh 2. BA“ als Waldbrandschutzweg.

Beschluss-Nr.: 01.-02./2020

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

Herr Polz teilt mit, dass der Eigentümer der angrenzenden Flächen am Weg 4 „Zwischen Striesa und Körba“ dem Ausbau des Weges als Waldbrandschutzweg nicht zustimmt.

Somit entfällt eine Beschlussfassung zur Beschlussvorlage Nr. 2.

Beschlussvorlage 3

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau des Weges 5 „Körba Richtung Striesa“ als Waldbrandschutzweg.

Beschluss-Nr.: 03.-02./2020

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

Beschlussvorlage 4

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau des Weges 6 „Am Vorwerk“ als Waldbrandschutzweg.

Beschluss-Nr.: 04.-02./2020

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

Beschlussvorlage 5

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau des Weges 12 „L 70 bis Körbaer Teich“ als Waldbrandschutzweg.

Beschluss-Nr.: 05.-02./2020

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenhaltungen

TOP 6

Herr Polz erläutert den aktuellen Sachstand bezüglich der Radwegesanierung im Amt Schlieben durch den Landkreis Elbe-Elster. Der Landkreis Elbe-Elster wird im Jahr 2020 den Abschnitt Naundorf-Lebusa-Körba des Radweges EE 7 sanieren sowie streckenweise verbreitern und/oder mit Wurzelschutz versehen. Im Rahmen der Kohle, Wind und Wasser Tour wird es nach Aussagen des Landkreises in den nächsten Jahren Fördermöglichkeiten geben.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Radwegesanierung im Amt Schlieben durch den Landkreis Elbe-Elster.

Nichtöffentlicher Teil

.....

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor